

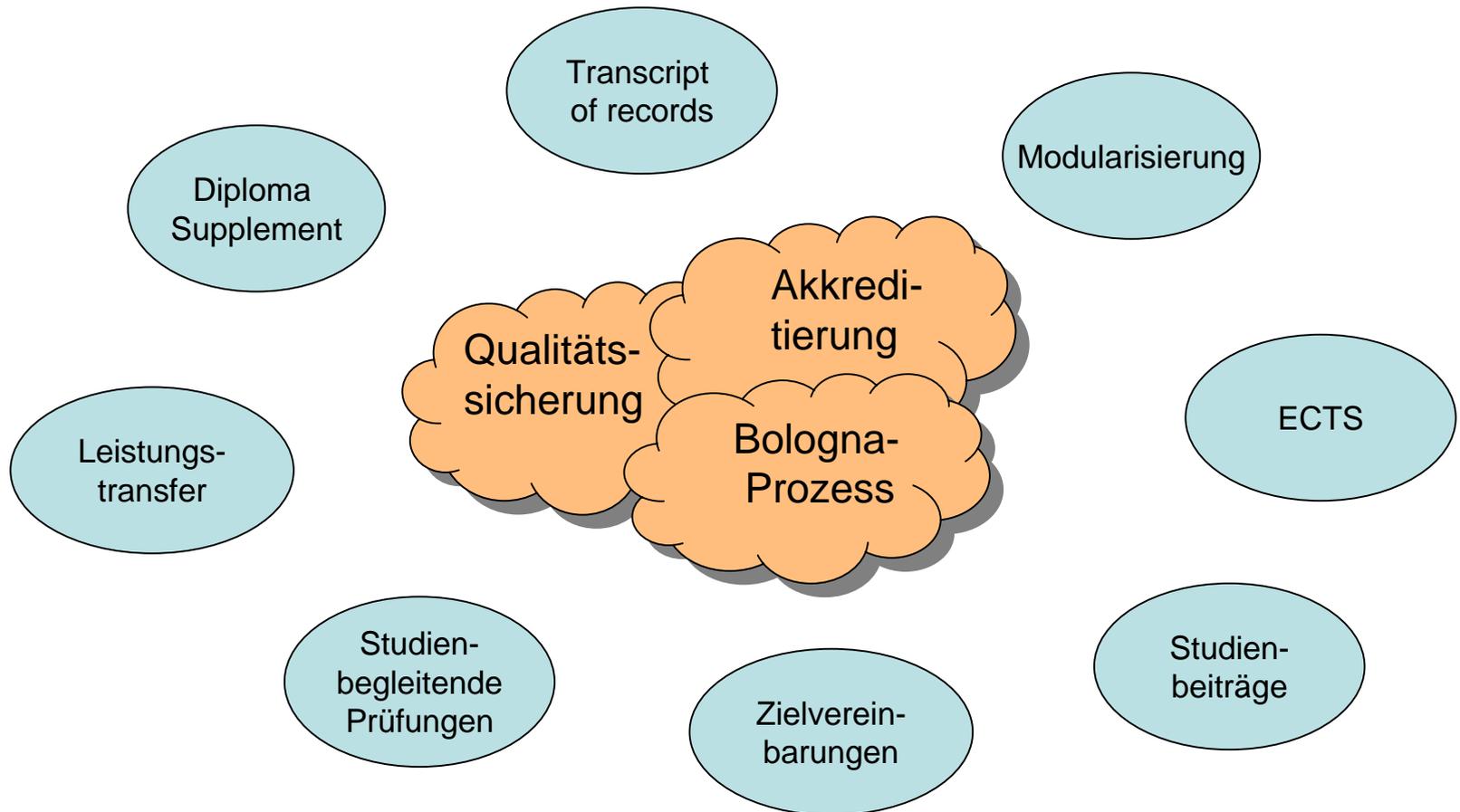
# Prüfungsverwaltung zwischen Informationschaos und Neustrukturierung

Der Bologna-Prozess und seine Auswirkungen

Workshop des Arbeitskreises Prüfungsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum  
Prüfungsverwaltung der HIS am 02./03. Februar 2006



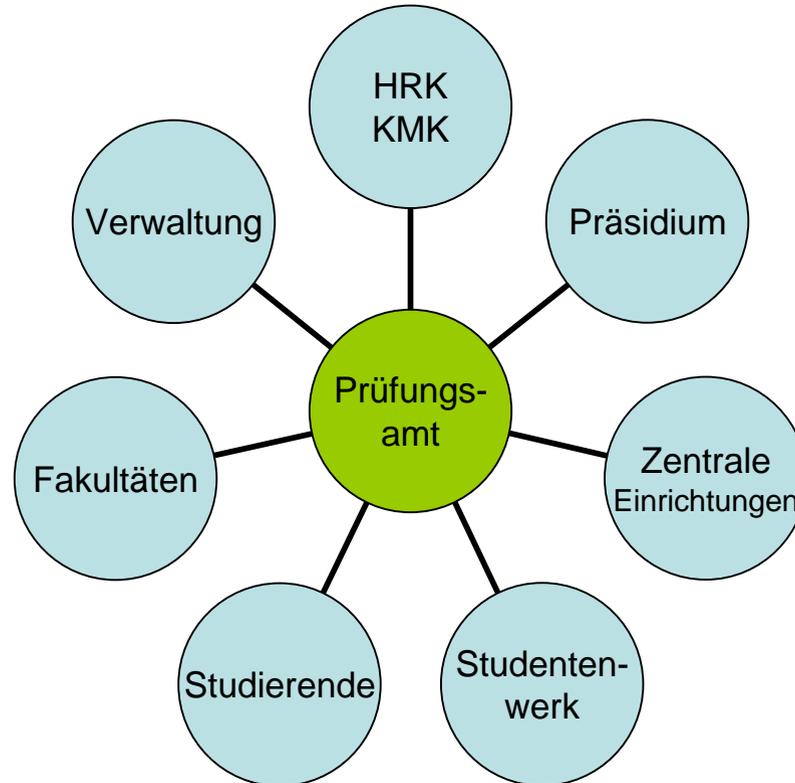
# Strukturwandel und neue Anforderungen



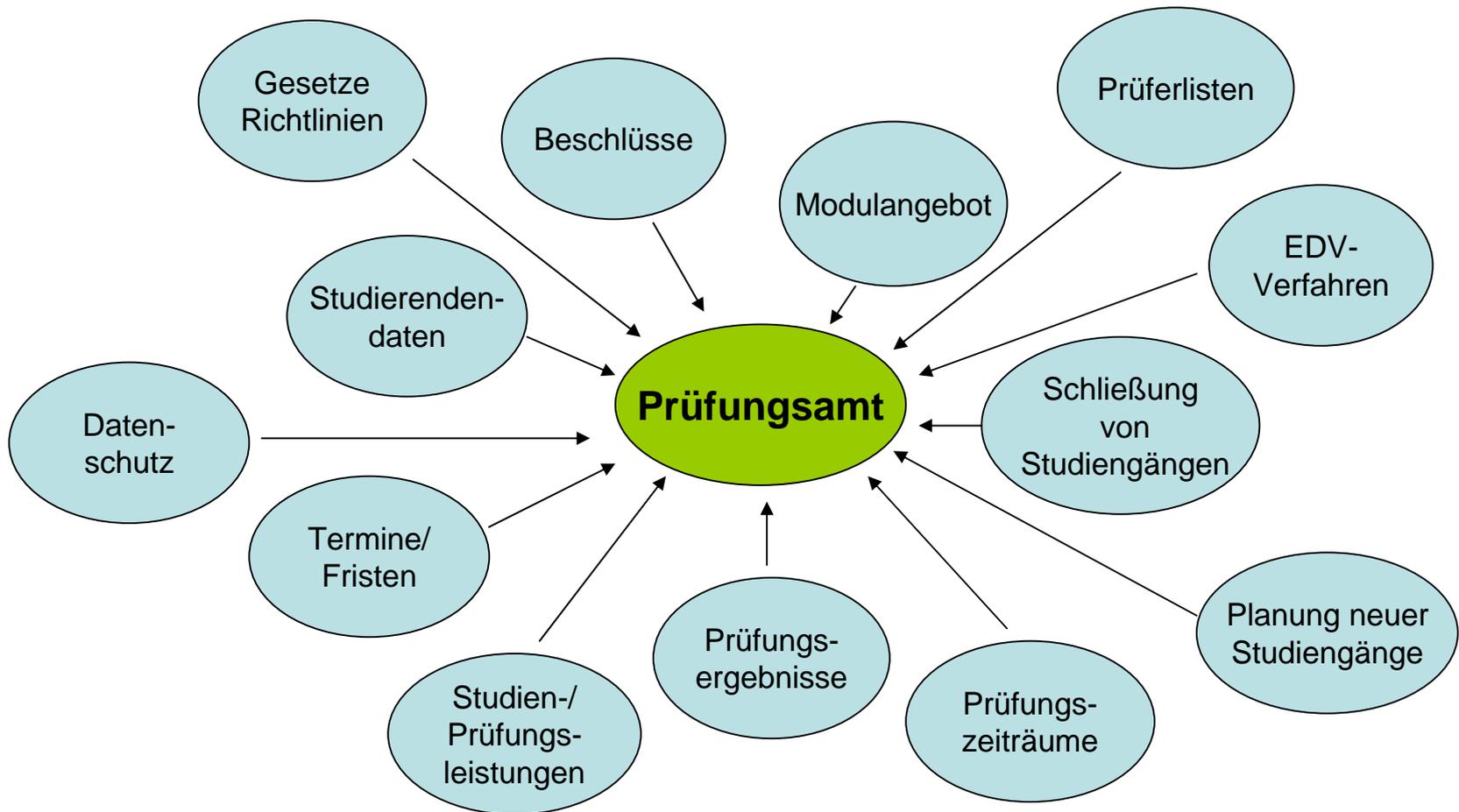
# Strukturwandel erfordert

- Ganzheitliche Prozessbetrachtung
- Vernetzung von Lehrangeboten
- Veränderung von Geschäftsprozessen
- Mehr Absprachen
- Mehr Informationsaustausch

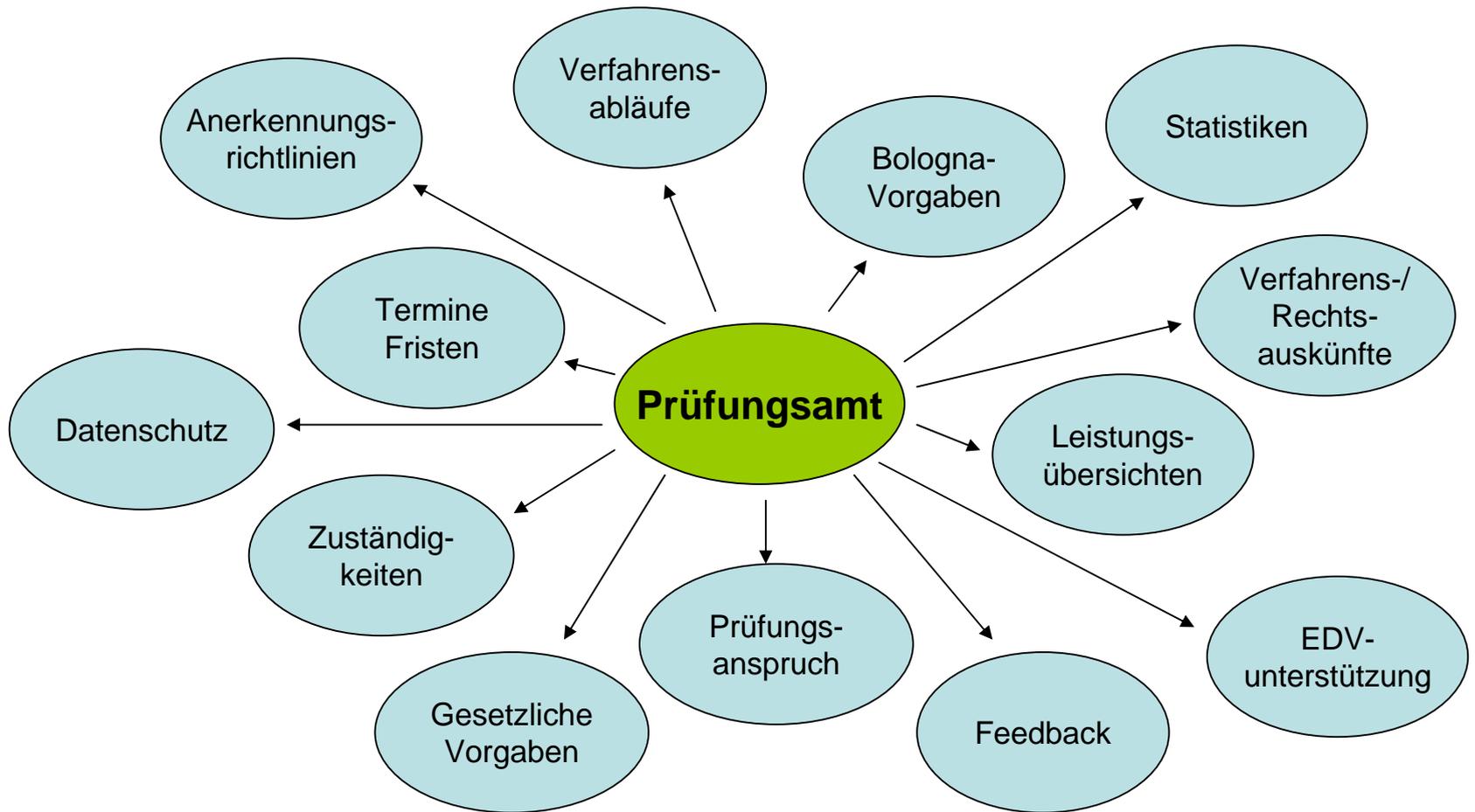
# Prüfungsverwaltung im Spannungsfeld



# Informations-Input



# Informations-Output



# Neue Rolle der Prüfungsämter

Prüfungsämter sind nicht nur länger verwaltend tätig und reine Datenbanken sondern durch ihre Schnittstellenfunktion maßgeblich am Erfolg der Umstrukturierung beteiligt.

# Voraussetzungen

- Kenntnis von Rahmenvorgaben
- Informationen über Studiengangsplanungen
- Frühzeitige Einbeziehung bei der Erstellung von Prüfungsordnungen
- Ständige Rückkoppelung über Beratungsbedarf und über Auswirkungen auf Prozess-, Studien- und Prüfungsverläufe  
(zentrale Prüfungsämter haben zusätzlich breites Erfahrungsspektrum)

# Weitere Voraussetzungen

- Studiengangübergreifend abgestimmte Lehr- und Prüfungsangebote
- Standardisierte, verwaltungsgerechte, justiziable und edv-technisch umsetzbare Regelungen und Verfahren (Musterprüfungsordnungen)
- EDV-Unterstützung (Selbstbedienungsfunktionen, Moduldatenbank)

# Möglichkeiten zur Verbesserung des Informationsaustausches

- Zentrale Bereitstellung und Pflege von Rahmenvorgaben, Informationen und Arbeitshilfen durch die Hochschulleitung
- Einrichtung einer Kompetenz-/Koordinierungsstelle (Erstanlaufstelle für die Einrichtung neuer Studiengänge)
- Informationstransfer an die zu beteiligenden bzw. betroffenen Einrichtungen wie Immatrikulationsamt, Studienberatung, Prüfungsamt, Pressestelle usw.
- Beteiligung des Prüfungsamtes bei der Erstellung von Zulassungs-, Prüfungs- und Studienordnungen
- Benennung fester Ansprechpartner

# Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung des Informationsaustausches

- Einrichtung von Informations- und Arbeitszirkeln, z.B. Studiendekanerrunde, „runder Tisch“, Einbeziehung externer Einrichtungen, z.B. Studentenwerk
- (auszugsweise) Bereitstellung von Sitzungsprotokollen (Senat, Fakultäten, Studienkommissionen, Prüfungsausschusssitzungen)
- Teilnahme von Prüfungsamtsmitgliedern an Sitzungen der Prüfungsausschüsse und Studienkommissionen
- Gemeinsame Erstsemestereinführungen, Tutorenschulungen, Info-Veranstaltungen für Prüfende
- abgestimmter Web-Auftritt

# Ziel der Verbesserung des Informationsaustausches

- Bereitstellung von Informationen und Arbeitshilfen
- Schaffung von Transparenz
- Verfahrensoptimierung
- Sicherung und Steigerung der Qualität
- Verfahrens- und Rechtssicherheit

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit